

29.August 2011

Pressemitteilung

Zentrumspartei unterstützt Kandidatur von Maxim Adler für das Goldenstedter Jugendparlament

Goldenstedt – Die Deutsche Zentrumspartei ist sich mit Maxim Adler, einem Kandidaten für das Goldenstedter Jugendparlament einig geworden, seine Kandidatur zu unterstützen. Laut Ralf Fennig, dem Zentrums-kandidaten für den Gemeinderat in Goldenstedt und dem Kreistag Vechta im Wahlbezirk I, gab es dafür mehrere Gründe. Ausschlaggebend sei letztlich aber gewesen das sich die Ziele darin, was auch Maxim Adler für die Jugendlichen in Goldenstedt erreichen möchte, weitgehend mit den Zielen der Partei in diesem Bereich decken.

Insbesondere müsse man nochmals ganz genau schauen ob sich ein eigenes Lehrschwimmbecken der Gemeinde nicht doch lohnen würde „Wir glauben Beide nicht das es unterm Strich günstiger ist ganze Generationen von Grundschulern mit Bussen in Nachbargemeinden zu karren um ihnen Schwimmunterricht zu geben – von den Beschränkungen, die das Vereins- und Gesundheitswesen in Goldenstedt durch ein fehlendes (wenn auch vielleicht sehr kleines) Hallenbad erfährt ganz zu schweigen“ so Fennig.

Neben diesem größeren Projekt stehen Dinge wie eine verbesserte Ausstattung der beiden Goldenstedter Jugendtreffs, Einrichtung von Treffpunkten für Jugendliche und Jugendgruppen, bessere Unterstützung der Jugendarbeit (besonders auch durch das Bereitstellen von Infrastruktur) und eine Verbesserung des Radwegenetzes auf dem gemeinsamen Plan.

„Wichtig ist uns aber auch dem Jugendparlament durch eine Zusammenarbeit eine lautere und deutlichere Stimme in der Gemeinde zu geben“ so die beiden Zentrums-kandidaten „leider scheint es oft so das die Einrichtung eines solchen Gremiums eine Alibifunktion wahrnimmt während die Anliegen, die dort geäußert werden, nur sehr mäßig umgesetzt werden. Ein fahler Beigeschmack bleibt etwa aus der Diskussion um den Hartenbergsee in der letzten Wahlperiode.“